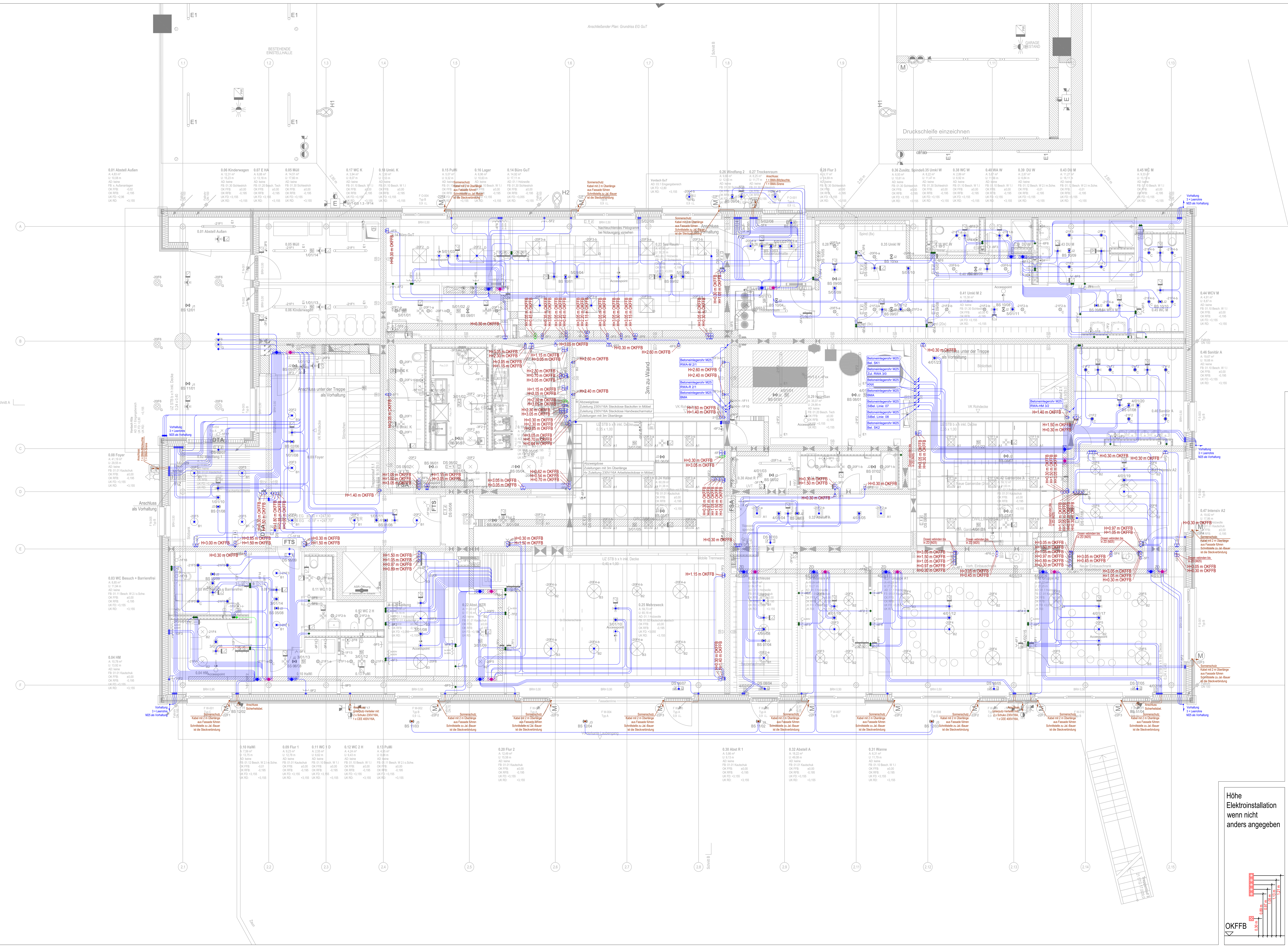


Legende
Betoneinlegearbeiten

- End- und Übergangstülle M20, Wie Kaiser 1204-24
- End- und Übergangstülle M25, Wie Kaiser 1204-34
- End- und Übergangstülle M32, Wie Kaiser 1204-29
- End- und Übergangstülle M40, Wie Kaiser 1203-28
- End- und Übergangstülle M25, in Fertigteil
- Decken-Kuppeldose 45° M20-M25, Wie Kaiser 1249-11
- Decken-Verbindungsdose M20-M25, Wie Kaiser 1265-11
- Großrohr- Decken-Verbindungsdose M32-M40, Wie Kaiser 1260-11
- Decken-Verbindungsdose M20-M25, in Fertigteil
- Decken-Hohlwand-Verbindungsdose M20-M25, Wie Kaiser 9264-22
- Deckeneinbaugehäuse mit Tunnel in Fertigteil, Wie Kaiser 1283-73
- Zugkasten in Fertigteil, Wie Kaiser 9917
- Zugkasten Starkstrom, Wie Kaiser 9914.10
- Zugkasten Schwachstrom, Wie Kaiser 9914.10
- Geräte-Verbindungsdose M20-M25, Wie Kaiser 1265-01
- Großrohr-Geräte-Verbindungsdose M32-M40, Wie Kaiser 1260-01
- End- und Übergangstülle M25, Wie Kaiser 1204-34
- Geräte-Verbindungsdose M20-M25, in Fertigteil

- Steigleitung,nach oben Betoneinlegerohr M20
- Steigleitung,von unten Betoneinlegerohr M20
- Leitung,nach oben,durchgehend Betoneinlegerohr M20
- Steigleitung,nach oben Betoneinlegerohr M25
- Steigleitung,von unten Betoneinlegerohr M25
- Leitung,nach oben,durchgehend Betoneinlegerohr M25
- Steigleitung,nach oben Betoneinlegerohr M32
- Steigleitung,von unten Betoneinlegerohr M32
- Leitung,nach oben,durchgehend Betoneinlegerohr M40
- Steigleitung,nach oben Betoneinlegerohr M40
- Steigleitung,von unten Betoneinlegerohr M40
- Leitung,nach oben,durchgehend Betoneinlegerohr M40
- Betoneinlegerohr M20
- Betoneinlegerohr M25
- Betoneinlegerohr M32
- Betoneinlegerohr M40

LEERROHRE:
SOWEIT ERFORDERLICH SIND IN BETONWÄNDEN / - DECKEN EIGENVERANTWORTLICH LEERROHRE / - DOSEN EINZULEGEN.
HIERZU IST FRÜHZEITIGE ABSTIMMUNG ZWISCHEN DEN AUSFÜHRENDEN FIRMEN ELEKTRO UND ROHBAU NOTWENDIG.

SÄMTLICHE ELEKTROINSTALLATIONSARBEITEN (ROHINSTALLATIONSARBEITEN LEERROHRNETZ) WERDEN DURCH DAS INSTALLATIONSUNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT. DIE ELEKTRISCHE VERDRAHTUNG UND INBETRIEBNAHME DER SCHALTSTECKGERÄTE ERFOLGT DURCH DIE AUSFÜHRENDE ELEKTROFACHFIRMA.

DIE AUSFÜHRUNGS UND WERKPÄNE DER ARCHITEKTUR UND STATIK SIND BEI DER VERLEGUNG DER LEERROHRE UND DOSEN ZU BEACHTEN.
DIE DETAILPLÄNE SIND NUR IN VERBINDUNG MIT DEN AKTUELLEN WERKPLÄNEN DER ARCHITEKTUR GÜLTIG.

BRANDSCHUTZDOSEN IN BRANDSCHUTZWÄNDEN:
IN LEICHTBAUWÄNDEN MIT BRANDSCHUTZANFORDERUNG SIND BRANDSCHUTZDOSEN ZU VERWENDEN.
IN MASSIVWÄNDEN SIND BRANDSCHUTZDOSEN ZU VERWENDEN SOBALD DIE REST DICKE DER WAND ≤ 60MM BETRÄGT

BEI UNSTIMMIGKEITEN IST MIT DER ÖRTLICHEN BAULEITUNG RÜCKSPRACHE ZU HALTEN.

ACHTUNG:
SÄMTLICHE EINBAUTEN UND KOMPONENTEN, WELCHE AN DEN WÄNDEN UND DECKEN PLATZIERT WERDEN, SIND GEMÄß DEN AKTUELLEN WANDANSICHTEN UND DECKENSPIEGEL DES ARCHITEKTEN ZU PLATZIEREN!
SÄMTLICHE MAßE SIND EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.

SCHLITZARBEITEN IN GIPS-WÄNDEN:
DIE GIPSWÄNDE SIND NUR EINSEITIG ZU SCHLITZEN.
DIE SCHLITZTIEFE DARF DABEI 30 MM NICHT ÜBERSCHREITEN.
BEI GEGENÜBERLIEGENEND INSTALLATIONEN IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE GIPSWÄNDE NICHT ZU SEHR GESCHWÄCHT WERDEN. ÄNDERUNGEN AN DEN WÄNDEN SIND MIT DEM STATIKER ABZUSTIMMEN!

ACHTUNG! UM EINEN REIBUNGSLOSEN BAUABLAUF ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND SÄMTLICHE ARBEITEN GEMÄß DEM GESAMTABLAUFPLAN AUSZUFÜHREN!

MONTAGEHÖHEN UND BETRIEBSMITTEL:
DIE VERBINDLICHE LAGE VON INSTALLATIONSGERÄTEN UND GERÄTEANSCHLÜSSEN IST DEN DETAI LPLÄNEN DES ARCHITEKTEN (WANDANSICHTEN) ZU ENTNEHMEN BZW. GEGEBENENFALLS ABZUFRAGEN. SIND KEINE ANGABEN VERFÜGBAR, SO GELTEN DIE ANSCHLUSSMASSE DER DIN 18015-3 (STECKDOSEN 30 CM ÜBER FFB). BEI GERINGEN WANDSTÄRKEN IST DARAUF ZU ACHTEN, DAS AUCH BEI GEGENÜBERLIEGEND ANGEORDNETEN EINBAUDOSEN, DAS ERFORDERLICHE SCHALLDÄMMMASS ERHALTEN BLEIBT. DIE ANFORDERUNGSMASSE SIND IN ABSPRACHE MIT DEM AKUSTIKER ENTSPRECHEND ZU VARIIEREN. DIE PLATZIERUNG DER SYMBOLE IST KEINESFALLS ALS INSTALLATIONSMASS ZU VERWENDEN.

FOLGENDE HÖHEN GELTEN, WENN IN DER WANDANSICHT ODER GRUNDRISS NICHT ANDERS ANGEGEBEN. HÖHENANGABEN IMMER MITTIG UND ÜBER OK FFB:

- Schalter, Taster, Dimmer H= 1,05 m
- Schalter, Taster, Dimmer am Bett H= 0,8 m
- Steckdosen H= 0,30 m und 1,05 m
- Datendosen H= 0,3 m
- Brüstungskanal H= 0,80 m
- Jalousietaster H= 1,05 m
- Raumtemperaturregler H= 1,50 m
- BMA Druckknopfmelder H= 1,40 m
- Ruftaster / Rufabstelltaster H= 0,70 - 1,50 m
- NRA / RWA - Bedienstelle H= 1,40 m
- RWA - Zentrale H= 1,60 m
- Wandtelefon / Sprechstelle H= 1,50 m
- Kartenleser Zuko, etc. H= 1,15 m
- Türtaster H= 1,15 - 1,80 m
- Wandauslass Spiegelleuchte H= 1,80 m
- Steuerung Lüftung H= 1,50 m
- Steckdose Trockner/Waschmaschine H= 1,05 m
- Küchenarbeitsteckdosen H= 1,15 m

Bauvorhaben : Kinder– u. Familienzentrum Violett, FR				
Zeichnungsinhalt : LPH 7 / Gewerk Elektro Einlegearbeiten Erdgeschoss				
Plan Nr.: KIVI–EE–7–0003–GR–EG–01	M.: 1:50		Format : 1535 x 841	
Gewerk	Gezeichnet	Datum	Geprüft	Datum
Elektro		20.10.2026		

DIE URHEBERSCHAFT DIESES PLANES WIRD DURCH DIESE KENNZEICHNUNG NICHT BERÜHRT !